

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

**Theaterzettel. 1796-1939
1929-1930**

26.6.1930



Freyersbacher Sprudel

Gegen Magen-, Nieren- und Blasenleiden
Blutbildend
Wirksamstes Heilmittel.
Freyersbacher Mineralquellen
Bad Peterstal, Rendtal
Vertrieb: Gebel, 54 m 115, Karlsruhe
Bernhardstraße 7 Telefon 3059



Emil Willer

Optische Anstalt
Kaiser-, Ecke Lammstrasse
Tel. 3550 Geogr. 1655

Operngläser, Feldstecher
Barometer, Augengläser
Mechanische Spielwaren

BADISCHES LANDESTHEATER KARLSRUHE

Amflicher Theaterzettel Nachdruck verboten

Donnerstag, den 26. Juni 1930

* D-30 (Donnerstagnote). Th.-Gen. 1001—1100 und 1101—1200

Marius

Komödie in vier Akten von Marcel Pagnol

Deutsche Bearbeitung von Bruno Frank

In Szene gesetzt von Ulrich von der Trenck

Marius
César, sein Vater
Panisse, Segelmacher
Escartefigue, Kapitän der Hafenfähre
Piquoiseau, ein Bettler
Bren, Zollinspektor
Der kleine Heizer
Ein Obermaat von der „Tasmania“

Alfons Klooble Fanny, Muschelverkäuferin
Paul Rudolf Schalte Honorine, ihre Mutter
Paul Müller Eine Kundin
Fritz Herz Eine Malayin
Hermann Brand Ein Schutzmann
Karl Mehner Ein Hoteldiener
Eva Quaiser Erster } Araber
Wilhelm Graf Zweiter }

Nelly Rademacher
Hermine Ziegler
Marie Genter
Mona Seiling
Werner Fred Grimm
Otto Seibert
Heinrich Kuhne
Viktor Hospach

Araber, Chinesen

Bühnenbilder: Torsten Hecht

Technische Einrichtung: Rudolf Walut

Abendkasse 19 Uhr

Anfang 19 1/2 Uhr

Ende 22 Uhr

Pause nach dem zweiten Akt

Preise A (0,75—5,00 Mk.)

Inhaltsangabe umseitig!

Moninger Bier

Eine Erfrischung
nach der
Vorstellung

Städt. Sparkasse Karlsruhe

Sparverkehr Giroverkehr

Damenhüte



Leipheimer & Mende

STOFFE

Badeeinrichtungen und Toiletten

Inter. als geschätzte, Spezialauf-
gaben in jeder Ausführung
im Preisverhältnis / Costäre
Einrichtungen und Belichtung

Jos. Enderle

Waldstraße 15/18. Reg. 1907
Billige Preise / Erste Leistungen

Heinrich Hock



Karlsruhe
Adlerstr. 19
Möbel-
transport
Spezial-
Lagerung
Wohnungs-
tausch
Auto-
transport
Fernsprecher Sammelnummer 2402

INHALT:

Marius

Zwei Seelen wohnen, ach, in der Brust des Schankwirtssohnes Marius, der als Gehilfe und Erbe seines Vaters César in der kleinen Marseiller Hafenkneipe werkelt. Der tägliche Anblick großer Seeschiffe, die von fernen Küsten heimkehren oder die Anker lichten, um hinauszusegeln, den fernen Gestaden entgegen, von denen die Matrosen wahre Märchenwunder zu erzählen wissen, hat die Phantasie des guten Jungen allmählich aufs Höchste gereizt. An Bord eines solchen Schiffes mit hinausfahren zu dürfen in die geheimnisvoll lockende Ferne, ist sein einziger Wunsch. Das Fernweh hat ihn ergriffen und liegt in bitterer Fehde mit einem andern, nicht minder heißem Gefühl. Fanny, die bildhübsche Tochter der Muschelhändlerin Honorine, ist ihm in inniger Liebe, die er von Herzen erwidert, zugetan. Zwischen den Alten ist bald das Nötige vereinbart und der Hochzeitstag schon festgesetzt, — sehr zum Leidwesen des fünfzigjährigen verwitweten Segelmachers Panisse, der ein zärtliches Verlangen trug, das schmucke blutjunge Ding zu seiner zweiten Frau zu machen. Sie wäre gewiß wohl versorgt gewesen. Nun aber ist sie mit ihrem Marius glücklich verlobt und im gläubigen Vertrauen auf sein Wort die Seine geworden. Nach kurzer Betäubung jedoch bricht die alte Leidenschaft in der Brust des Unstäten umso ungestümer hervor. Die „Tasmania“, das stolze Schiff, liegt segelfertig im Hafen, um zum Zweck wissenschaftlicher Forschungen in die Südsee zu steuern. Marius hatte sich schon heimlich als Matrose anwerben lassen und wird nun dringend gemahnt, rechtzeitig an Bord zu erscheinen. Als es Fanny nicht länger verborgen bleibt, was in der Seele des geliebten Mannes vorgeht, und sie zur Erkenntnis kommt, daß er, zum Entsagen gezwungen, an ihrer Seite niemals glücklich werden würde, da findet sie blutenden Herzens die Kraft zum opferwilligen Entschluß des Verzichts. Mit ihrem Wissen stiehlt sich ihr Marius im Schutz der Nacht aus seiner Kammer und ist am andern Morgen schon auf hoher See.



HERMANN BRAND
Staatsschauspieler

Komm und fass mit

Roederer das Abendlokal

Zähringerstraße 19

Telefon 1585/3054

*Schön und stimmungsvoll
Kapelle Miloš*

Karl Timeus

Färberei und
chemische Waschanstalt

Gegründet 1870

Erstkl. Arbeit / Mäßige Preise
Marienstr. 19/21, Telefon 2838
Kaiserstr. 66, beim Marktplatz



Dampf-Waschanstalt

C. Bardusch

wäscht • färbt • reinigt

Karlsruhe

Telefon 2101

Kaiserstraße 60
Yorkstraße 17

Ettlingen

Telefon 61

Karlstraße 25
Rinheimerstr. 16